

Presstext

Der renommierte Naturfotograf Florian Schulz nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise von Baja Kalifornien in Mexiko bis zur Beaufortsee im Arktischen Ozean nördlich von Kanada: einem vielfältigen und ursprünglichen Lebensraum entlang der Westküste Nordamerikas, in dem sich Land und Meer begegnen.

Florian Schulz folgt den Wanderrouten der Grauwale, durchstreift mit Grizzlys und Wölfen den Regenwald der kanadischen Pazifikküste und begibt sich auf die Suche nach den letzten großen Herden der Karibus in der arktischen Tundra.

An der langen Küstenlinie treffen Sand und Klippen, Inseln und Marschen auf ursprüngliche Küstenwälder und Ozeane. Das Leben im Meer und an Land greifen hier unmittelbar ineinander. Dieser einzigartige Naturkorridor ist für die Lebenszyklen vieler Tierarten von Zugvögeln über Bären bis hin zu Meeressäugern überlebenswichtig. Große Teile dieses tausende Kilometer umfassenden Naturparadieses gehören noch zu den unberührtesten Ökosystemen unserer Erde. Florian Schulz hat diese zerbrechliche Landschaft und ihre Bewohner an Land, auf dem Meer, unter Wasser und aus der Luft in außergewöhnlichen Bildern festgehalten. Eindringliche und persönliche Texte erzählen von seinen Begegnungen mit wilden Tieren und von der Schönheit dieses bedrohten Lebensraums. Ein Bildband, der dieses Naturjuwel in magischen Fotografien zeigt und eine Dokumentation eines fragilen Ökosystems, die zum Handeln aufruft.

Florian Schulz folgt seit mehr als 20 Jahren seiner Leidenschaft, der Naturfotografie zum Schutz der Wildnisgebiete und Artenvielfalt unserer Erde. Dafür verbringt er ca. acht bis zehn Monate im Jahr in der Natur, um mit seinen Foto- und Filmprojekten ganze Ökosysteme zu dokumentieren. Das Ergebnis seiner Arbeiten sind nicht nur atemberaubende Bilder und abenteuerliche Geschichten, sondern vielmehr umfassende Naturschutz-Kampagnen. Sein Traum ist die Gründung des ersten nationalen Wildlife Korridors in Alaska. Schulz hat eine Vielzahl an Auszeichnungen erhalten, darunter *Umweltfotograf des Jahres*, *Naturschutzfotograf des Jahres* sowie Preise in den Wettbewerben um den *Wildlife Photographer of the Year* und den *Europäischen Naturfotografen des Jahres*. Seine Bilder werden in Magazinen wie *National Geographic*, *BBC Wildlife* und *GEO* veröffentlicht.

Wenn er nicht gerade (samt Familie) unterwegs ist, lebt er mit seiner Frau Emil Herrera-Schulz und seinen zwei Söhnen in Wilhelmsdorf (Kreis Ravensburg).

KNESEBECK

Das besondere Buch



Florian Schulz

Unterwegs in der Wildnis

Nordamerikas unberührte Westküste

Mit einem Vorwort von Art Wolfe

**Gebunden, 240 Seiten
mit 200 farbigen Abbildungen,
Preis € [D] 49,95 [A] 41,10
ISBN 978-3-86873-940-4
Erscheinungstermin 12. Oktober 2016**

Weiterführende Informationen unter:
<http://www.visionwildnis.com/>
<http://florian-schulz.gedankenklar.de/>
<https://vimeo.com/florianschulz>

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller freigegebenen Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover, ein Autorenfoto sowie bis zu drei Fotografien zum Abdruck freigegeben.

Pressebilder

Florian Schulz: Unterwegs in der Wildnis

KNESEBECK

Das besondere Buch



Bild 1

Seite 09

Autor Florian Schulz auf Expedition in den Aleuten. Viel Zeit verbringt er damit sich mit der Landschaft und Tierwelt vertraut zu machen.



Bild 2

Seite 32

Eine große Gruppe von Amerikanischen Säbelschnäblern sucht im flachen Wasser des Colorado-River-Delta in Baja California nach Nahrung.



Bild 3

Seite 40

Baja California aus der Luft:
Die Isla Ángel de la Guarda ist nach der Isla Tiburon die zweitgrößte Insel im Golf von Kalifornien.



Bild 4

Seite 46-47

Ein gewaltiger Schwarm von Teufelsrochen der Art *Mobula munkiana* ist im südlichen Golf von Kalifornien zusammengekommen. Immer wieder springen einzelne Tiere aus dem Wasser, als wollten sie sich in die Lüfte erheben.
Das Bild wurde mit dem Wildlife Photographer of the Year Award 2010 prämiert.



Bild 5

Das größte Tier der Welt: der Blauwal. Aufgenommen aus der Luft im Golf von Kalifornien.



Bild 6

Seite 131

Weltweit gibt es nur noch wenige hundert Exemplare der Kermode oder „Geisterbären“, einer extrem seltenen Unterart des Schwarzbären, die im Great Bear Rainforest vorkommt. Dieser Bär sucht nach Lachsen, die sich im Schatten der umgestürzten Bäume verstecken.



Bild 7

Kermode oder „Geisterbär“ im Great Bear Rainforest



Bild 8

Bei Ebbe kommen die Wölfe mit ihren Welpen aus dem dichten Unterholz des Great Bear Rainforest ans Wasser. Ein Wolf patrouilliert an der Grenze seines Reviers.



Bild 9

Seite 144

In den Sommermonaten kommen jedes Jahr zwischen 3000 und 5000 Buckelwale in die Gewässer zwischen British Columbia in Kanada und Südostalaska. Die Wissenschaft ist sich noch nicht darüber im Klaren, ob die Walsprünge der Kommunikation, der Beseitigung von Parasiten oder schlicht dem Vergnügen dienen. Trotz seines gewaltigen Gewichts von bis zu 30 Tonnen katapultiert dieser Buckwal seinen gesamten Körper aus dem Wasser.



Bild 10

Seite 163

Eine Gruppe von Seeottern rastet auf Treibeisstücken, die der Columbia-Gletscher in den Prince William Sound gekalbt hat.



Bild 11

Seite 179

Ein Küstenbraunbär sprintet ins Wasser in der Hoffnung, einen Lachs zu erbeuten.



Bild 12

Seite 180-81

Der Katmai National Park & Preserve auf der Alaska-Halbinsel



Bild 13

Seite 184

Schon beim ersten Licht des Tages finden sich auf der Alaska-Halbinsel Bären am Lachsfluss ein, um auf Fischfang zu gehen.



Bild 14

Seite 217

Karibus in der schier unendlichen Ebene am Okpilak River nördlich der Brooks Range, Arctic National Wildlife Refuge, Alaska.



Bild 15

Eine Gruppe von Karibus versucht den hunderten von hungrigen Moskitos zu entfliehen. Im Sommer machen die Moskitoschwärme alle Tiere in der Arktis Alaskas verrückt.



Bild 16

Seite 228-29

Im Mai, wenn Land und Seen noch von Eis bedeckt sind, erreichen große Gruppen von Schneegänsen die Arktis Alaskas.



Bild 17

Seite 237

Da die Eisbären nur auf dem Eis Robben jagen können, bleiben sie so lange wie möglich auf dem Packeis, wie hier in der Beaufort-See, bis es im Sommer ganz verschwindet. Dann sind sie gezwungen, an Land zu schwimmen und dort auf den nächsten Wintereinbruch zu warten.



Bild 18

Florian Schulz

Der Fotograf wartet lange und geduldig auf das Motiv seiner Wahl, die Schneeeule.

© Emil Herrera-Schulz

Copyright:

Florian Schulz/Knesebeck Verlag

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne Druckdaten. Bis zu drei Fotos, ein Autorenfoto sowie das Cover sind im Kontext einer Buchbesprechung honorarfrei.

Online dürfen Sie gern mehr Bilder (in geringerer Auflösung) zeigen.

Making-Of-Aufnahmen (siehe nächste Seiten) können honorarfrei verwendet werden.

Pressebilder Making Of

Florian Schulz: Unterwegs in der Wildnis

KNESEBECK
Das besondere Buch



Bild 19

Für die Reisen die Westküste Amerikas hinauf kaufte Florian ein altes Segelboot, das er selbst in Stand setzte. Segeln brachte er sich kurzerhand mehr oder weniger selbst bei.

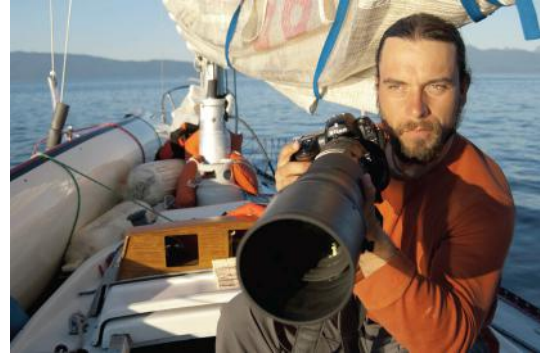


Bild 20

In Südost-Alaska haben Florian und Emil nach Buckelwalen Ausschau gehalten. Um die Entfernungen richtig abschätzen zu können, war nicht nur ein gute Auge sondern auch gutes Gehör gefragt.



Bild 21

Florian und Emil segeln auf ihrem Trimaran die Küste von British Columbia, Kanada, entlang.



Bild 22

Florian und Emil auf der Suche nach Bären, Wölfen und Walen an der offenen Küste Südost-Alaskas. Mit so einem kleinen Segelboot kann es auf dem offenen Meer schon mal gefährlich werden. Gutes Wetter ist hier besonders wichtig.



Bild 23

Emil bereitet ein paar frische Fische auf dem Segelboot „Trust me“ vor. Das Boot hat die beiden auf der Suche nach Blauwalen im Golf von Kalifornien begleitet. Baja California, Mexiko.



Bild 24

Florian macht sich bereit das größte und schwerste Tier der Erde zu fotografieren, den Blauwal. Viele Stunden haben er und Emil gewartet, ehe sie einen Blauwal im Golf von Kalifornien entdecken konnten.



Bild 25

Florian bei der Planung der Seeroute



Bild 26

Nachdem sich die Familie fast zwei Monate lang nicht gesehen hat, unternimmt sie den letzten Abschnitt der Expedition zusammen. Mit 18 Monaten sieht Nanuk seine ersten Braunbären.



Bild 27

Emil und Nanuk kommen zu Besuch in die Wildnis.



Bild 28

Auf der Suche nach Wolfsspuren an der Küste British Columbias.



Bild 29

Florian fotografiert die Lachse im Great Bear Rainforest unter Wasser.



Bild 30

Von einer Anhöhe in Alaskas Westarktis beobachten Florian und Emil eine gewaltige Karibuherde.



Bild 31

Florian auf Augenhöhe mit den Bären



Bild 32

Emil rettet ein verirrtes Karibukalb, das die beiden wieder zur Herde zurück geleiten.



Bild 33

Zuhause und in den USA berichtet Florian von seinen Reisen auf Vorträgen.

**Copyright Making Of:
Florian Schulz Productions**